

New York New York

N&Z

Von Jess_400

Kapitel 27: Das Festival - Eine Frage und deren Auswirkungen

Kapitel 27- Das Festival - Eine Frage und deren Auswirkungen

"Sonst noch was?", fragte Vivi. "Ehm im Moment nicht, glaub ich... ach, ich soll euch sagen, dass in ca. einer Meile eine Kreuzung kommt, bei der wir dann rechts abbiegen müssen." "Das wissen wir auch schon...", meinte Nami kopfschüttelnd. "OK, bis nachher dann!", sagte Vivi ins Funkgerät und drückte auf irgendeinen Knopf, von dem sie dachte, er würde die Leitung auflösen oder so...

"Weißt du jetzt mehr, Spargelschäler?", fragte Zorro spöttisch. "Ruffy, hör auf mein Fell zu zerzausen, das nervt!", meinte Chopper. "Ganz sicher, dass wir hier rechts müssen?", fragte Ace. "Ich weiß wenigstens, dass es ihnen gut geht!" "Aber ich mach doch gar nichts!" "Ja, Ace, ich bin mir sicher!" "Wieso sollte es ihnen nicht gut gehen?" "Woher soll ich das denn wissen?" "Ruffy, jetzt hör endlich auf!" "Ich frag doch nur, nicht dass wir uns verfahren." "Warum fragst du mich das, Fertigsaucenanrührer?" "Fang du nicht auch noch an, Lysop!" "Und was ist, wenn wir erst die nächste rechts abbiegen?" "Wie hast du mich genannt?" "Ruffy, hör auf!" "Dann würden wir nach Washington kommen!" "Du hast schon richtig gehört, Fertig-saucen-anrührer!" "Hilfe!" "RUFFY, jetzt hör auf mit der Scheiße!", riefen alle anderen gleichzeitig, Ruffy verkrümelte sich in der Ecke.

"Zurück zu Lysop... was sagt er dazu?", hörten sie plötzlich Vivis Stimme aus dem Funkgerät. "Die haben vergessen, das Ding aus zu schalten...", meinte Ace. "Mach mal lauter!"

"Woher soll ich das wissen? Ich hab ihm das doch noch nicht gesagt, dass ich..." "Dass du in ihn verliebt bist?", beendete Nami ihren Satz. Im vorderen Wagen sahen alle den hochroten Lysop grinsend an. "Als ob das so leicht wäre!" "Genau, du hast doch auch ewig gebraucht, um Zorro zu sagen, dass du ihn liebst!", warf Vivi ein. "Bei uns war das auch was anderes. Aber ihr lenkt vom Thema ab, es geht hier um Kaja und nicht um mich und Zorro!" "Wie soll ich es ihm denn sagen?" "Machs wie Nami und warte, bis er mit der Sprache rausrückt." "Das ist nicht komisch, Vivi!" "Aber wenn er mich gar nicht wirklich mag?", fragte Kaja unsicher. "Lysop soll dich nicht mögen? Das ist doch nicht

dein Ernst, Kaja! Der ist doch offensichtlich in dich verschossen!", äußerte sich Nojiko. "Glaubt ihr wirklich?" "JA!" "Sag es ihm doch auf dem Festival." "Genau!" Die jungen Männer sahen Lysop an, der sich hinter der Sitzreihe verkrochen hatte. "Jetzt sei kein Feigling, Lysop! Wir wissen alle, wie sehr du sie magst!" "Genau, stell dich nicht so an!", meinte Corsa.

"Und du kannst das gleiche Corsa sagen, Vivi!" "Aber ich bin doch gar nicht in Corsa verliebt!" "Und warum wirst du dann so rot?", lachte Nojiko. "Was glaubt ihr, kann er gut küssen?" Die Jungs konnten nicht sagen, wer diesen Satz gerade gesprochen hatte...

"Oh ja, das kann er!", meinte Nojiko und verstummte sofort. "Woher weißt du das?" "Ach... ich vermute es einfach... schaut mich nicht so an, es war auf ner Party..." "Und wann war diese Party?" "Kurz nachdem ich nach New York gezogen bin, und nein, da war ich noch nicht mit Ace zusammen!" "Er kann also gut küssen...", murmelte Vivi. "Ich finde, Männer müssen Küssen können!", sagte Nojiko. "Oh ja!", pflichtete ihr Vivi bei. "Find ich auch! Also wenn Typen nicht küssen können, ist das doch die Hölle!" "Kennt ihr das, wenn die ihre Zunge so richtig weit in deinen Mund reinstecken und sich benehmen, als wären unsere Zungen Artisten?" "Das geht gar nicht!" "Ich wundere mich, dass man dabei nicht erstickt!", meinte Nami und die anderen stimmten ihr zu, im Auto der Jungs war es inzwischen totenstill geworden.

"Und ich finde, im Bett sollte es auch stimmen!" "Stimmt!... Naaammiiii!?", sagte Vivi herausfordernd. "Was?" "Habt ihr schon in eurer ersten Nacht als Paar?" "Was denkst du denn?" "Also vor ner Stunde hast du noch richtig müde ausgesehen..."

"Ein Wort und...!", warnte Zorro bedrohlich und die Anderen schwiegen tatsächlich.

"Wir waren ja auch noch bis spät in die Nacht unterwegs! Und Nojiko hat mich nicht geweckt, deshalb bin ich ein bisschen in Zeitdruck gekommen!", versuchte Nami sich zu rechtfertigen. "Klar, das kannst du deinem Frisör erzählen!" "Ihr müsst mir ja nicht glauben!" "Habt... habt ihr eigentlich... schon mal... ihr wisst schon?", hörten sie Kajas schüchterne Stimme.

"Ich glaube, jetzt reichts langsam!", meinte Ace und die Anderen stimmten ihm zu. "Wartet, ich möchte das hören!", meinte Sanji und alle sahen ihn schlagartig an. "Das kannst du dir abschminken, Blondi!" "Genau, ich finde, das geht zu weit!", meinte Corsa. "Dann gebt mir doch das Funkgerät, dann mach ich das eben leiser!" "Du träumst wohl!" Sanji wollte jedoch nicht ohne weiteres aufgeben und so entstand eine Rangelei zwischen Sanji, Ace und Zorro, die sich über die ersten Zwei Reihen ausbreitete.

"Leute, ich versuch hier gerade, ein Auto zu fahren und das geht schlecht, wenn ihr euch hier drin die Köpfe einschlagt!", rief Corsa. "Dann nimm du es!", rief Ace und warf dem Fahrer das Funkgerät in die Hände. Dieser jedoch hatte das Lenkrad losgelassen, sodass der Wagen nach rechts schlingerte. Corsa ließ das Funkgerät fallen und packte das Lenkrad, doch das Funkgerät fiel in seinen Fußraum...

"Nojiko?" "Hallo? Ich bin zwanzig!" "Und wie oft in der Woche?" Zorro, Sanji und Ace erstarrten in ihrer Bewegung, es war ein Bild für die Götter: Zorro hielt Sanjis Kragen, mit der Anderen holte er gerade aus, Sanji drehte gerade Aces Arm nach hinten und

Ace hatte sich über die Rückenlehne gebeugt und versuchte aus Sanjis Griff zu kommen.

"Das wüsstet ihr nur zu gerne, was? Nagut, ich sag's euch!" Plötzlich fing Ace an zu brüllen und die Rangelei ging weiter.

"... Wow, wirklich so oft? Und was ist mit dir, Vivi?" "Na ja, ich habe..." Sofort rief Corsa: "Jetzt hört endlich auf mit der Scheiße, Jungs! Oder ich halte an und dann prügeln wir uns aber richtig, habt ihr mich verstanden?" Die Rangelei ging weiter, während sich Lysop, Chopper und Ruffy auf der dritten Sitzbank schrott lachten.

"... Kaja? Was ist mit dir?", fragte Vivi. Sofort schaltete sich Lysop in die Keilerei ein und rief: "Corsa, jetzt mach endlich das Ding aus!" "Wie denn, wenn ich gleichzeitig fahren muss? Das Ding hat sich irgendwie verhakt! Einer von euch muss das da raus holen!", rief ihm Corsa zu.

"...Oh und du, Nami?" "Ihr wollt wirklich wissen, ob ich schon mal mit einem Typen geschlafen habe?" "Ja, klar!" "Nagut, also..." "COOORRRSSSAAA! Jetzt heb das bescheuerte Ding endlich auf oder es gibt TOTE!", rief Zorro.

"... sagt mal, warum fahren die plötzlich so komisch da vorne?" Sofort gingen Ace, Lysop, Sanji und Zorro auseinander.

"Jetzt fahren sie irgendwie wieder normal... komisch." "Glaubt ihr, dass die unser Gespräch belauscht haben?", fragte Kaja. "Wie denn?... ausgenommen das Funkgerät..." "Gib mal her... nein, das steht doch auf AUS." "Dann bin ich ja beruhigt. Wenn ich mir vorstelle, was passieren würde, wenn die da vorne hören könnten, was wir gerade besprochen haben...", meinte Nojiko. "Was die wohl so zu uns sagen würden!", lachte Vivi. Aus Versehen drückte sie einen Knopf am Funkgerät...

"Jetzt haben sie es aus gemacht.", sagte Ace beruhigt. Die Frauen im hinteren Wagen jedoch erstarrten, sie hörten plötzlich die Gespräche der jungen Männer...

"Was sollte das, Schnitzelklopfer?" "Was denn?" "Eifersüchtig oder was?" "Träum weiter!" "Was soll dann die Scheiße? Deinetwegen hätten wir beinahe nen Unfall gehabt!" "Hatten wir aber nicht! Also reg dich wieder ab!" "Noch mal so ne Scheiße und du kannst dir die Radieschen von unten ansehen!" "Zorro...!", meinte Ace und Zorro beruhigte sich wieder. "Also ich hab immer noch Hunger!", meldete sich Ruffy zu Wort. "In knapp zwei Stunden haben wir Macungle erreicht, dann gibt's ne kleine Pause.", meinte Corsa. "Mich würde aber mal interessieren, was die Mädels so gesagt haben.", meinte Ruffy und erntete dafür einige Kopfnüsse.

Inzwischen hatten die jungen Frauen das Funkgerät wieder ausgestellt, da sie der Ansicht waren, nichts interessantes mehr zu hören...

"Allerdings glaube ich nicht, dass die Mädels das meinten, was sie gesagt haben.", sagte Sanji. "Wie meinst du das?", fragten Lysop und Chopper gleichzeitig.

"Noch nie was von der Sprache der Frauen gehört?", fragte Corsa grinsend. "Sprache der Frauen?", wiederholte Lysop langsam. "Es gibt da einige Wörter...", fing Zorro an und Ace unterbrach ihn: "Oder Sätze!" "... die Frauen zwar sagen, aber etwas völlig anderes meinen." "Und was zum Beispiel?" ">Ja< heißt >Nein<, >Nein< heißt >Ja< und >Vielleicht< heißt grundsätzlich >Nein<.", erklärte Ace. ">Es tut mir leid<, heißt soviel wie >Es wird dir leid tun<!", lachte Corsa. "Wenn sie sagen >Wir brauchen<, bedeutet es, dass sie etwas haben will und wenn sie sagen >Entscheide dich< ist ihrer Ansicht die richtige Entscheidung, nämlich ihre Meinung, offensichtlich.", sagte Sanji. "Aber ganz schlimm wird's, wenn sie sagt >Wir müssen reden<, das heißt nämlich, dass sie

sich über irgendwas beschweren will.", erklärte Zorro.

"Kennt ihr das, wenn sie fragen >Liebst du mich? <" "Was ist daran denn so schlimm?", fragte Chopper. "Das heißt, sie wollen etwas außerordentlich teures haben!" "Oder wenn sie fragen >wie sehr liebst du mich? < das heißt nämlich, dass sie etwas getan haben, was uns Männern nicht gefällt." "Frauen streiten auch immer alles ab. Wenn man sie fragt, ob sie sauer sind, dann sagen sie Nein. Natürlich sind Weiber danach noch saurer als vorher." "Oder wenn man sie fragt, ob man zum Beispiel mal mit ihrem Wagen fahren darf oder so, und sie dann sagen >Natürlich, mach es, wenn du willst<. Das heißt, sie wollen es unter keinen Umständen.", meinte Sanji.

"Und warum sagen Frauen nicht direkt, was sie meinen?", fragte Chopper etwas irritiert. "Wenn wir das wüssten, hätten wir keine Probleme mehr, Chopper! Frauen sind einfach kompliziert, da kann man nichts dran ändern. Innerhalb weniger Sekunden können sie alle 28 Gemütszustände durchleben und bei Wut stehen bleiben, ohne einen Grund zu haben."

Die Autos hielten an einer Tankstelle mit Einkaufszentrum etwas außerhalb der Stadt und alle stiegen aus. Nami streckte sich erst mal und ging dann mit Vivi in das Einkaufszentrum. Die Anderen stellten währenddessen zwei der Holztische (kennt ihr die? Denen bin ich das erste mal in England begegnet. Solche Holztische und dann Holzbänke, kann jeder dran essen, wenn er will. Die stehen immer an Autobahntankstellen auf ner Wiese oder so.) zusammen und bereiteten alles für eine Zwischenmahlzeit, für Ruffy ein richtiges Essen, vor.

"Was brauchen wir?" "Ich würd mal sagen, frisches Brot, wenn die das haben, und ein paar Getränke.", meinte Nami. "Aber haben wir nicht auch was in den Autos." "Ja, aber wir haben auch noch ne lange Strecke vor uns und das wird heute der erste und letzte größere Stopp. Erst morgen machen wir wieder ne längere Pause." "Unter diesen Umständen sehe ich es ein, dass wir noch Getränke brauchen."

Als die beiden mit vollen Armen zu den Anderen zurück kehrten, wurden ihnen sofort die Getränke und das Brot von Ruffy aus den Händen gerissen. "Hey, das ist für uns alle! Ruffy, wenn du..." Vivi verfolgte Ruffy, während sich Nami neben Zorro an ein Ende der Bank setzte.

"Na, alles bekommen?" "Ja, is aber verflickst teuer hier." "Das ist es immer auf solchen Raststätten. Wohl noch nicht mit einer so großen Truppe losgezogen?" "Nein, mit ein oder zwei Leuten, aber nicht mit so vielen!" "Hey Ruffy, wir wollen auch noch was abbekommen!", rief Zorro seinem Kumpel entgegen und wenige Minuten später speisten alle.